

Beilage zur Laibacher Zeitung Nro. 84.

1799

Es wird andurch kund gemacht, daß zur Abhandlung des Verlasses des allhier nächst den Barmherzigen in dem Hause sub Nro. 63. verstorbenen Herrn Anton Mulli die Tagsetzung auf den 4. Nov. laufenden Jahrs Vormittags um 10 Uhr angeordnet worden sey. Es werden demnach alle jene, welche titulo hereditatis, aut crediti, oder wie immer geartete Ansprüche auf diesen Verlaß zu gründen vermeynen, vorgeladen, daß sie am bestimmten Tag allhier in der Kanzlei am alten Markt sub Haus Nro. 104. so gewiß erscheinen, und ihre Rechte darthun sollen, widrigens der Verlaß abgehandelt, und den sich erklärten Erben eingewortet werden wurde. Gult Neuwelt u. Jamnigshof. Laibach den 14. Okt. 1799.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird hies mit Jedermann zur Wissenschaft bekannt gemacht, daß das zu den Bartholome Oblatschen Verlaß gehörige Haus Nro. 18. an der Wienerstrasse, und die daran liegenden Gärten, der M. راستantheil, und Acker den 12. k. M. Nov. d. J. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause feilgebothen, und die Verkaufsbedingnisse bei den unterstehenden Expeditante eingesehen werden können.

Laibach den 11. Okt. 1799.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach werden hiemit diejenigen, die auf den vom Jacob Fabian ausgehenden, und an Johann Feidsten pr. 200 fl. lautendem Verlaß gerathenen Schuldortel ad. 29. Sept. & incabil. 9. Nov. 1771. Ansprüche zu machen gedenken, hiezu vorgelodert, daß sie ihr allensätzliches Recht binnen 1. Jahr 6. Wochen und 3. Tagen so gewiß bei diesem Magistrate erweßlich andringen, als im widrigen nach Verlauf obbestimmter Frist Niemand mehr diesfalls angehört, sondern der gedachte Schuldortel auf ferneres Anlangen der betreffenden Parthei für nichtig erklärt, und gelödet werden wird.

Laibach den 27. Sept. 1799.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach, wird hiemit verlautbaret: Es seye zur öffentlichen Feilbierhung des, auf der obern Pollana Vorstadt sub. Conscr. Nro. 6. liegenden Hauses, der 9. und 23. k. M. Okt. dann für den 3. Termin der 6. des folgenden Monats Nov. jederzeit Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause mit dem Beisatze bestimmt, daß die Kaufsbedingungen, und der Preis beim. Hrn. Dr. Michael Stermole eingesehen, und die Kaufsliebhaber hiezu zu erscheinen hiemit vorgeladen werden. Laibach, den 27. Sept. 1799.

Marktpreis des Getreids allhier in Laibach den 16. Okt. 1799.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weiz ein halber Wiener Megen = = =	2	2	1	54	1	49
Kukuruz = = = = Detto = = = =	—	—	—	—	—	—
Korn = = = = Detto = = = =	1	50	1	42	1	37
Gersten = = = = Detto = = = =	—	—	—	—	—	—
Hirsch = = = = Detto = = = =	1	39	—	—	—	—
Saiden = = = = Detto = = = =	1	28	—	—	—	—
Haber = = = = Detto = = = =	1	3	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 16. Okt. 1799.

Anto. Pauesch, Raitoffizier.

Verstorbene zu Laibach im Monat Okt. 1799.

- Den 11. Maria N., Soldaten E., alt 154 Jahr, in Gebähr Haus Nr. 241.
- — Johann Rotter, Armer, alt 95 Jahr, bei den Barmherzigen Nr. 24.
- 12. Franz N., Soldaten Sohn, alt 6 Tag, in der Kratau Nr. 1.
- 14. Apolonia N., Bergknaben Weib, alt 53 Jahr, in der Gradtscha Nr. 49.
- 15. Theresia Komarin, Schiffm. E., alt 8 Tag, in der Tirnau Nr. 16.
- — Frau Gertraud Malitschin, Wittib, alt 63 Jahr, an der Wienerstafsen Nr. 35.
- 16. Kaveri N., alt 8 Tag, in Gebähr Haus Nr. 241.
- 17. Lukas Knappe, Soldaten Sohn, alt 1 Jahr, auf der Pollana Nr. 37.